

Leseprobe

Rollenspiele im DaF/DaZ-Unterricht

Einblick in fertige Rollenkarten und Gesprächssimulationen

Claudia Böschel · Variadu

Was du in dieser Leseprobe siehst

Ausgewählte Seiten aus dem Workbook - bewusst wenige, aber aussagekräftige Einblicke

1

Struktur

Kartentypen, Set-Aufbau und Icon-Logik zeigen, wie das Material funktioniert.

2

Alltag

Ein vollständiges Beispiel aus Apotheke und Beratung: sofort einsetzbar.

3

Beruf & BSK

Terminabstimmung mit Kund:in: funktionale Sprache, klare Rollen, echte Gesprächsbewegung.

4

Amt & Beratung

Ein sensibler Ausschnitt aus institutionellen Situationen.

5

Fortgeschritten

Aushandeln und Entscheiden: mehr als Frage-Antwort-Dialoge.

6

Alpha/A1

Mini-Chunk-Logik mit wenig Text, klaren Sätzen und hoher Wiederholung.

Hinweis

Die Leseprobe zeigt nur einen kleinen Ausschnitt. Das vollständige Workbook enthält 72 Sets in 6 Blöcken mit Lehrkraftseiten, TN-Karten und Sprachhilfen.

Kartentypen

Abwechslung innerhalb der Rollenspiele

1 Zwei-Rollen-Spiel

klarer Einstieg, feste Gesprächsstruktur

3 Beratungsgespräch

eine Person sucht Hilfe oder Orientierung

5 Verdecktes Ziel

ein Interesse wird erst im Gespräch sichtbar

7 Mini-Chunk-Rollenspiel

sehr kurze Sprachhandlung für Alpha/A1

2 Problem-Löse-Simulation

ein Hindernis muss geklärt werden

4 Klärungsgespräch

etwas passt nicht und wird sachlich geklärt

6 Prüfungsnahe Gesprächskarte

Planen, begründen, nachfragen, zusammenfassen

8 Dilemma- oder Moderationskarte

fortgeschrittene Gesprächsführung

So ist jedes Set aufgebaut

Lehrkraftseite und TN-Kartenseite im Überblick

Lehrkraftseite



Wofür?

Ziel und Sprachhandlung.



Vorbereitung

Wörter, Redemittel, Material.



Ablauf

Schritte für Runde 1 und 2.



Worauf achten?

Wichtige Steuerentscheidung.



Leichter / schwerer

Schnelle Differenzierung.



Transfer

Satz, Notiz oder nächster Schritt.



Merksatz

Lehrkraftseite erklärt. TN-Karten bleiben kurz, verständlich und sprechbar.

TN-Kartenseite



Rollenkarte A

Rolle, Ziel, Problem, Sätze.



Rollenkarte B

Gegenrolle mit klarer Reaktion.



Sprachhilfe

Wenige Redemittel fürs Gespräch.



Icons

Zeichen für schnelles Verstehen.



Kurze Sätze

Sprechbar, nicht erklärlastig.



Zweite Runde

Rollenwechsel oder neue Störung.

Icon-Legende

Wiederkehrende Zeichen auf den TN-Karten



Du bist

Rolle oder Ausgangspunkt der Person.



Du möchtest

Ziel der Rolle. Was soll erreicht werden?



Problem

Kleine Schwierigkeit, die das Gespräch auslöst.



Sag

Satz, der direkt gesprochen werden kann.



Frag

Frage, die das Gespräch öffnet oder klärt.



Hör zu

Hinweis, dass erst verstanden werden muss.



Am Ende

Ergebnis, Lösung oder Abschluss der Szene.



Sprachhilfe

Redemittel, die unten auf der Karte stehen.



Zweite Runde

Wiederholung mit Rollenwechsel oder kleiner Änderung.



Warum die Icons wichtig sind

Wiederkehrende Icons entlasten die Lesearbeit. Sie zeigen schnell, was als Nächstes zu tun ist.

In der Apotheke beraten lassen

Alltag & Teilhabe · Beratungsgespräch · A2/B1 · 10-15 Min. · Partnerarbeit

Beratung / Unterstützung



Wofür?

Die Lernenden üben, einfache Beschwerden zu nennen, nach einem passenden Produkt zu fragen und eine Empfehlung zu verstehen.



Vorbereitung

Wortschatz klären: Kopfschmerzen, Husten, Bauchschmerzen, Tabletten, Spray, Tee.
Redemittel: „Ich brauche etwas gegen ...“, „Wie oft?“



Ablauf

1. Beschwerden einführen.
2. Redemittel sichern.
3. Rollen verteilen.

4. Erste Runde spielen.
5. Beschwerde wechseln.
6. Beratungssatz sichern.



Worauf achten?

Es geht nicht um medizinisch genaue Fachsprache. Die Beratung soll einfach und sprachlich lösbar bleiben.



Leichter machen

Nur zwei Beschwerden einsetzen. Mit Bildkarten arbeiten. Apotheke gibt direkt eine einfache Empfehlung.



Schwerer machen

Nach Anwendung fragen. Apotheke fragt: „Seit wann?“ Produkt passt nicht, Alternative suchen.



Zweite Runde

Neue Beschwerde einsetzen. Rollen wechseln. Zweite Runde mit Nachfrage zur Anwendung.



Transfer

Notieren: Problem - Produkt - Anwendung. Danach kurz wiederholen.

In der Apotheke beraten lassen

Alltag & Teilhabe · Beratungsgespräch · A2/B1 · 10-15 Min. · Partnerarbeit

Beratung / Unterstützung

Rollenkarte A - Kund:in

- | | | |
|---|--------------------|--|
|  | Du bist | in der Apotheke. |
|  | Du brauchst | Hilfe. |
|  | Problem: | Du hast Kopfschmerzen. |
|  | Sag: | „Ich brauche etwas gegen Kopfschmerzen.“ |
|  | Frag: | „Wie oft nehme ich das?“ |
|  | Am Ende: | Du weißt, was hilft. |

Rollenkarte B - Apotheke

- | | | |
|---|---------------------|-------------------------------|
|  | Du arbeitest | in der Apotheke. |
|  | Du berätst | die Kund:in. |
|  | Frag: | „Seit wann haben Sie das?“ |
|  | Sag: | „Nehmen Sie diese Tabletten.“ |
|  | Sag: | „Einmal am Tag.“ |
|  | Am Ende: | Gib eine Empfehlung. |



Sprachhilfe

Ich brauche etwas gegen ... · Seit wann? · Nehmen Sie ... · Wie oft? · Einmal am Tag. · Danke.

Mit Kund:in einen Termin vereinbaren

Beruf & BSK · Kundengespräch · A2/B1 · 8-12 Min. · Partnerarbeit / Telefonvariante

Info-Lücke / Nachfragen



Wofür?

Die Lernenden üben, mit Kund:innen einen Termin zu vereinbaren, Uhrzeiten abzustimmen und wichtige Daten klar zu wiederholen.



Vorbereitung

Wortschatz sichtbar machen: Termin, Uhrzeit, Adresse, nächste Woche, Vormittag, Nachmittag, bestätigen. Redemittel: „Wann passt es Ihnen?“



Ablauf

1. Terminvokabeln aktivieren.
2. Redemittel sichern.
3. Rollen verteilen.

4. Erste Runde spielen.
5. Wichtige Bestätigungssätze sammeln.
6. Zweite Runde mit anderer Zeit.



Worauf achten?

Wichtig ist, dass am Ende die zentralen Daten wiederholt werden. So wird das Gespräch beruflich sauber und alltagstauglich.



Leichter machen

Nur zwei Termine anbieten. Datum auf Karte schreiben. Bestätigungssatz sichtbar lassen.



Schwerer machen

Eine Zeit passt nicht. Adresse oder Zusatzinfo kommt dazu. Telefonvariante ohne Blickkontakt spielen.



Zweite Runde

Rollen wechseln. Neue Uhrzeit wählen. Pflichtsatz: „Ich wiederhole den Termin kurz.“



Transfer

Notieren: Datum, Uhrzeit, Ort.

Mit Kund:in einen Termin vereinbaren

Beruf & BSK · Kundengespräch · A2/B1 · 8-12 Min. · Partnerarbeit / Telefonvariante

Info-Lücke / Nachfragen

Rollenkarte A - Kund:in

-  **Du bist** Kund:in.
-  **Du möchtest** einen Termin vereinbaren.
-  **Sag:** „Ich brauche einen Termin.“
-  **Frag:** „Wann passt es Ihnen?“
-  **Sag:** „Vormittag ist gut.“
-  **Am Ende:** Der Termin ist klar.

Rollenkarte B - Betrieb / Service

-  **Du arbeitest** im Service.
-  **Du möchtest** einen Termin planen.
-  **Sag:** „Montag um 10 Uhr wäre frei.“
-  **Frag:** „Passt Ihnen das?“
-  **Sag:** „Ich wiederhole den Termin kurz.“
-  **Am Ende:** Alle Daten sind klar.



Sprachhilfe

Ich brauche einen Termin. · Wann passt es Ihnen? · Montag um 10 Uhr wäre frei. · Passt Ihnen das? · Ich wiederhole den Termin kurz. · Danke.

Beratungsstelle: Welche Hilfe passt?

Amt, Beratung & Institutionen · Beratungsgespräch · B1/B2 · 10-15 Min. · Partnerarbeit

Beratung / Unterstützung



Wofür?

Die Lernenden üben, ein Anliegen bei einer Beratungsstelle zu beschreiben, Rückfragen zu beantworten und passende nächste Schritte zu verstehen.



Vorbereitung

Wortschatz sichtbar machen: Beratung, Hilfe, zuständig, Termin, Unterlagen, empfehlen, nächste Stelle. Redemittel: „Ich weiß nicht, wohin ich gehen soll.“



Ablauf

1. Beratungsanlass einführen.
2. Redemittel sichern.
3. Rollen verteilen.
4. Erste Runde spielen.
5. Nächste Schritte sammeln.
6. Zweite Runde mit anderem Anliegen.



Worauf achten?

Die Szene muss würdevoll bleiben. Keine privaten Krisendetails nötig. Das Anliegen kann neutral sein: Brief, Miete, Arbeit, Schule, Formular.



Leichter machen

Ein neutrales Anliegen vorgeben. Beratungsstelle nennt direkt eine passende Stelle. Satzstarter sichtbar lassen.



Schwerer machen

Mehrere Anliegen überlappen. Beratungsstelle muss priorisieren. Person muss nach Zuständigkeit fragen.



Zweite Runde

Rollen wechseln. Neues Anliegen einsetzen. Pflichtsatz: „Wer ist dafür zuständig?“



Transfer

Mini-Plan schreiben: Anliegen, passende Stelle, nächster Schritt.

Beratungsstelle: Welche Hilfe passt?

Amt, Beratung & Institutionen · Beratungsgespräch · B1/B2 · 10-15 Min. · Partnerarbeit

Beratung / Unterstützung

Rollenkarte A - Ratsuchende Person

-  **Du suchst** Beratung.
-  **Du möchtest** die richtige Hilfe finden.
-  **Problem:** Du weißt nicht, welche Stelle passt.
-  **Sag:** „Ich weiß nicht, wohin ich gehen soll.“
-  **Frag:** „Wer ist dafür zuständig?“
-  **Am Ende:** Du kennst die passende Stelle.

Rollenkarte B - Beratungsstelle

-  **Du arbeitest** in einer Beratungsstelle.
-  **Du möchtest** passende Hilfe finden.
-  **Frag:** „Worum geht es genau?“
-  **Sag:** „Dafür ist ... zuständig.“
-  **Sag:** „Ich empfehle Ihnen ...“
-  **Am Ende:** Gib einen nächsten Schritt.



Sprachhilfe

Ich weiß nicht, wohin ich gehen soll. · Worum geht es genau? · Wer ist dafür zuständig?
· Dafür ist ... zuständig. · Ich empfehle Ihnen ... · Danke.

Prioritäten aushandeln

Fortgeschrittene Gesprächssimulationen · Verdecktes Ziel · B2/C1 · 12-18 Min. · Partnerarbeit

Aushandeln / Entscheiden



Wofür?

Die Lernenden üben, bei mehreren Aufgaben Prioritäten zu verhandeln, Grenzen zu benennen und eine realistische Reihenfolge zu vereinbaren.



Vorbereitung

Wortschatz sichtbar machen: Priorität, dringend, wichtig, Kapazität, zuerst, verschieben, realistisch. Redemittel: „Was hat im Moment Priorität?“



Ablauf

1. Aufgabenlage klären.
2. Prioritätensätze sichern.
3. Rollen verteilen.

4. Erste Runde spielen.
5. Reihenfolge sammeln.
6. Zweite Runde mit neuer Dringlichkeit.



Worauf achten?

Die Szene wird stark, wenn nicht alles gleichzeitig geht. Lernende sollen nicht nur zustimmen, sondern Zeit, Kapazität und Reihenfolge klären.



Leichter machen

Nur drei Aufgaben. Eine klare Priorität vorgeben. Satzstarter sichtbar lassen.



Schwerer machen

Beide Aufgaben wirken dringend. Eine Person muss Grenzen benennen und nach Entscheidung fragen.



Zweite Runde

Rollen wechseln. Neue Dringlichkeit einsetzen. Pflichtsatz: „Was soll zuerst erledigt werden?“



Transfer

Prioritätenliste schreiben: Zuerst, danach, später.

Prioritäten aushandeln

Fortgeschrittene Gesprächssimulationen · Verdecktes Ziel · B2/C1 · 12-18 Min. · Partnerarbeit

Aushandeln / Entscheiden

Rollenkarte A - Aufgaben klären

-  **Du hast** mehrere Aufgaben.
-  **Du möchtest** Prioritäten klären.
-  **Problem:** Nicht alles geht heute.
-  **Frag:** „Was hat Priorität?“
-  **Sag:** „Das schaffe ich heute nicht alles.“
-  **Am Ende:** Die Reihenfolge ist klar.

Rollenkarte B - Leitung

-  **Du leitest** die Aufgaben.
-  **Du möchtest** Prioritäten setzen.
-  **Sag:** „Zuerst ist ... wichtig.“
-  **Sag:** „Das andere kann warten.“
-  **Frag:** „Was schaffen Sie bis heute?“
-  **Am Ende:** Es gibt eine realistische Planung.



Sprachhilfe

Was hat Priorität? · Das schaffe ich heute nicht alles. · Zuerst ist ... wichtig. · Das kann warten. · Was schaffen Sie bis heute? · Dann machen wir ...

Bitte langsam

Alpha, A1 & sehr niedrige Niveaus · Mini-Chunk-Rollenspiel · Alpha/A1 · 5-8 Min. · Partnerarbeit

Mini-Chunk / Alpha-A1



Wofür?

Die Lernenden üben, um langsames Sprechen oder Wiederholung zu bitten. Das Set ist zentral, weil es sofort Selbststeuerung im Gespräch ermöglicht.



Vorbereitung

Nur wenige Sätze sichtbar machen: „Bitte langsam.“ „Noch einmal, bitte.“ „Ich verstehe nicht.“ Optional mit Ohr-Icon oder Handzeichen arbeiten.



Ablauf

1. Satz gemeinsam sprechen.
2. Handzeichen vereinbaren.
3. Rollen verteilen.

4. Mini-Runde spielen.
5. Satz wiederholen.
6. Rollen wechseln.



Worauf achten?

Die Lernenden sollen merken: Nachfragen ist erlaubt. Die Karte ist kein Wissenscheck, sondern eine Überlebensstrategie für echte Gespräche.



Leichter machen

Nur einen Satz nutzen: „Bitte langsam.“
Lehrkraft spricht bewusst sehr kurz.



Schwerer machen

Zwei Sätze kombinieren: „Bitte langsam.“
und „Noch einmal, bitte.“



Zweite Runde

Rollen wechseln. Neues Wort einsetzen.
Pflichtsatz: „Noch einmal, bitte.“



Transfer

Ein Hörzeichen oder Satz auswählen: Was hilft mir, wenn es zu schnell ist?

Bitte langsam

Alpha, A1 & sehr niedrige Niveaus · Mini-Chunk-Rollenspiel · Alpha/A1 · 5-8 Min. · Partnerarbeit

Rollenkarte A - Bitte langsam

-  **Du hörst** Deutsch.
-  **Du möchtest** besser verstehen.
-  **Problem:** Es ist zu schnell.
-  **Sag:** „Bitte langsam.“
-  **Sag:** „Noch einmal, bitte.“
-  **Am Ende:** Du verstehst besser.

Rollenkarte B - Langsam sprechen

-  **Du sprichst** mit Person A.
-  **Du hilfst** beim Verstehen.
-  **Sag:** „Entschuldigung.“
-  **Sag:** „Ich spreche langsam.“
-  **Am Ende:** Sprich langsam.



Sprachhilfe

Bitte langsam. · Noch einmal, bitte. · Ich verstehe nicht. · Entschuldigung. · Ich spreche langsam.